

## BEGLEITENDE EVALUATION DES FÖRDERPROGRAMMS „NEWRIDE“

---

### KONTEXT UND ZIEL

„NewRide. Das Programm für nachhaltige Mobilität“ fördert den Einsatz von energieeffizienten Fahrzeugen. In einer ersten Phase wird die Verlagerung von Fahrten vom Auto oder vom benzinbetriebenen Motorrad/Mofa auf Elektro-Bikes und Elektro-Scooters angestrebt, wobei die Förderung von „Human Powered Mobility“ (HPV) und öffentlichem Verkehr (ÖV) nicht konkurrenziert, sondern ergänzt werden soll.

NewRide bietet ein Bündel von organisatorischen und kommunikativen Massnahmen an. Einzelne lokale Teilprojekte gewähren auch Fahrzeugbeiträge. Ziel ist es, im Zeitraum 2001 bis 2004 dank NewRide 4000 zusätzliche Fahrzeuge (im Vergleich zur normalen Marktentwicklung) zu verkaufen.

Interface Politikstudien arbeitet in der Programmleitung von NewRide mit und ist erstens für die Bereitstellung der Grundlagen für die Berichterstattung gegenüber dem Auftraggeber zuständig. Zweitens führt Interface zuhanden der Programmleitung regelmässig kleine und punktuelle Evaluationen zu Teilfragen der Förderstrategie durch.

### METHODE

2003 hat Interface eine Befragung des NewRide-Händlernetzes durchgeführt mit dem Ziel, die Wirksamkeit der getroffenen Massnahmen zur Stärkung der Vertriebskanäle zu untersuchen. Ebenfalls 2003 wurde die Wirkung der RoadShow (drei Ausstellungsmodulare mit ein bis zwei betreuenden Personen, welche NewRide den Gemeinden zur Verfügung stellt) evaluiert.

### RESULTATE

Im dritten NewRide Programmjahr 2003 stiegen die Verkäufe um 50 Prozent; die gesteckten operativen Ziele im Bereich des Händlernetzes und der RoadShow wurden erreicht. Dies war angesichts des wirtschaftlich relativ ungünstigen Umfeldes nicht unbedingt zu erwarten. Die E-Branche hat sich recht gut von den Rückschlägen der vergangenen Jahre erholt. Es werden jedoch auch im vierten Programmjahr grosse Anstrengungen nötig sein, um den elektrischen Zweirädern den Durchbruch zu ermöglichen.



Es ist jedoch absehbar, dass die elektrischen Zweiräder auch nach 2004 staatliche Unterstützung brauchen werden. Zu den Schwerpunkten von 2004 wird es deshalb gehören, ein Nachfolgeprogramm für die nächsten Jahre zu formulieren, welches einerseits das Erreichte nachhaltig sichert, andererseits der öffentlichen Hand erlaubt, ihre Unterstützung langsam zurückzufahren.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

Projektteam: Ueli Haefeli, Dr. phil. I.; Manuela Oetterli, dipl. Natw. ETH und MPH

[www.newride.ch](http://www.newride.ch)

haefeli@interface-politikstudien.ch, Tel.: +41 (0)41 412 07 12; [www.interface-politikstudien.ch](http://www.interface-politikstudien.ch)

---